

Vom Gefühl des inneren Friedens

Spiritualität Marianne Iten setzt sich künstlerisch mit einer menschlichen Urangst auseinander: Wie kann ich dem Tod ohne Furcht begegnen? Die Antwort liegt in einem seelischen Zustand, den jeder auf persönliche Weise erreicht.

Andreas Faessler
andreas.faessler@zugerzeitung.ch

Viele Menschen hadern mit der Tatsache, dass alles Irdische vergänglich ist. Der Gedanke an diese Endlichkeit quält sie, ihre Urangst vor dem eigenen Tod holt sie immer wieder ein.

Die Künstlerin Marianne Iten Thürig aus Cham hat die Gelegenheit erhalten, sich mit dieser zentralen Thematik an einem einschlägigen Ort auseinanderzusetzen: Für das Kunstprojekt «furchtlos» in den lichtdurchfluteten Korridoren des Krematoriums Nordheim in Zürich hat Marianne Iten grosse Seidentücher gestaltet. Für sie ist klar: Wer zum inneren Frieden findet, kann die Angst vor dem Ableben überwinden. Sie selbst hat wiederholt ihr nahestehende Menschen aus der Verwandtschaft in ihren schweren Stunden begleitet, dabei gelernt, Krankheit, physisches Leiden, geistigen Zerfall und Schmerz einzuordnen und zu verstehen – und folglich damit umgehen zu können.



Um die Angst vor dem Tod zu überwinden, braucht es inneren Frieden. Marianne Iten Thürig setzt diese Überzeugung künstlerisch um. Bild: Maria Schmid (Cham, 30. März 2017)

Alles wird eins

«Man kommt irgendwann zum Punkt, an dem Worte bei der sterbenden Person nicht mehr greifen. Dann muss der Beistand auf eine andere Ebene verlagert werden. Schafft man es, die Worte wegzulassen und einfach für den Sterbenden da zu sein, so dringt in dieses Schweigen bald ein überwältigendes Gefühl der bedingungslosen Liebe und des unendlichen inneren Friedens. Alles wird eins. Dieser Friede ist ein Mysterium.» Zu seinem inneren Frieden zu finden, ist für viele Menschen einfacher gesagt als getan. Ein Patentrezept hierfür gibt es freilich nicht, und jeder muss seinen individuellen Weg

dazu finden. «Wichtig ist», so Marianne Iten, «dass man aufhört, sich selber einzuschränken und Urteile zu hegen. Es braucht eine Übereinkunft mit sich selber, eine Resonanz.» Aber das erfordert einiges an Disziplin, und für diese wiederum brauche es eine furchtlose Hingabe – und Zeit. Zeit für sich selbst.

«Will man zum inneren Frieden finden, muss man sich auch Ängsten stellen. Dazu wiederum braucht es Mut», fährt die gebürtige Unterägerin fort, die beruflich im Sozial- und Therapiebereich über lange Zeit einen grossen Erfahrungsschatz im Umgang mit benachteiligten und traumatisierten Menschen erworben hat. Der Weg, via den Marianne Iten,

deren Leben wiederholt von schwierigen Phasen geprägt war, zu ihrem Frieden gefunden hat, führte über die Sinne, das Ausleben ihrer Kreativität, übers Gebet und über die Meditation. Sie bezeichnet sich nicht als religiös, sondern als spirituell. Marianne Iten findet in verschiedenen spirituellen Traditionen Wege zu einer bedingungslosen Liebe und zu einem inneren Frieden, indem sie singt, trommelt, meditiert. Selbstverständlich fänden viele Menschen auch über die Religion zum Frieden. «Gott oder das Göttliche – vorausgesetzt, es existiert – darf jedoch nicht einschränken.» Wahrer Friede und bedingungslose Liebe schränken nicht ein, ist sie überzeugt.

Das spirituelle Kunstprojekt «furchtlos – wie kann ich in Frieden gehen?» im Krematorium Nordheim ist Marianne Iten's Versuch, dem Mysterium der Todesangst und dem allumfassenden Frieden mit sich selbst auf den Grund zu gehen. Wiederholt hat sie hierfür gezielt Orte aufgesucht, an denen sie selber zur Ruhe kommt, wo sie sich gesegnet fühlt und unbekümmert sich selbst sein, sich vom Selbstbild lösen kann.

Einen solchen Ort schafft sie nun mit «furchtlos» und ihrer Seidenarbeit. Jedes Tuch ist von einer anderen Thematik geprägt: eine Konfession, ein Kulturkreis, ein spiritueller Grundsatz oder die Phasen des Sterbens. Die Su-

jets verbildlichen zentrale Komponenten für die Suche nach dem Frieden.

Das menschliche Gesicht als starkes Motiv

Ein immer wieder auftauchendes Motiv auf den Seidentüchern ist das menschliche Gesicht. «Es ist für mich als Künstlerin ein wunderbares Forschungsobjekt», sagt Marianne Iten. «Es zeigt Emotionen, deutet auf Herkunft, Alter, Wesenszüge und Erfahrungsschatz hin.»

Jedes Gesicht auf den Tüchern ist individuell und direkt von einer Person – rund 50 machen mit – mit einer speziellen Abdrucktechnik auf den Stoff übertragen worden. Diese ganz unterschiedlichen Charakteren in den Gesichtszügen bilden den «Rohstoff» für das Projekt «furchtlos». So unterschiedlich in Gestaltungsweise, Thematik und Erscheinung die Seidentücher sind, so identisch ist ihre Botschaft. Die Botschaft von Liebe und Frieden vereint – damit die Furcht vor der irdischen Vergänglichkeit schwindet.

Hinweis

«furchtlos» im Krematorium Nordheim ist zu sehen vom 30. April bis 29. Oktober.

Melden Sie Ihre Gottesdienste

Für die Osterfeiertage bieten wir wiederum einen ausgedehnten Gottesdienst-Service. Dieser wird am kommenden Donnerstag, 13. April, erscheinen. Wir bitten Sie, Ihre Gottesdienste bis spätestens **Montag, 10. April**, an folgende Adresse zu melden: redaktion@luzernerzeitung.ch

Mein Thema

Fastensuppe mit Folgen

Am zweiten Fastensonntag luden wir von der Behindertenseelsorge Menschen mit einer Körperbehinderung und ihre Begleitpersonen in die Landeskirche Luzern ein. Gemeinsam kochten wir eine feine Fastensuppe. Dazu setzten wir uns mit dem diesjährigen Fastenopferthema «Wege durchs Leben» auseinander.

Ich zeigte meine Fastenopferplakate der vergangenen Jahre, die alle darauf hinweisen, dass es wichtig ist, unsere zum Teil bedenkliche Lebensweise zu hinterfragen und Menschenrechtsverletzungen als solche zu benennen. Jedes Jahr wird in der Fastenzeit die Verstrickung der westlichen Welt in zerstörerische und menschenverachtende Anbaumethoden angeprangert. Soziale Missstände werden verurteilt und ein nachhaltiges Wirtschaften eingefordert. Gute lokale Projekte werden mitgetragen, die Bevölkerung wird zur Solidarität aufgefordert.

Die Betroffenheit war spürbar. Sie wissen aus eigener Erfahrung, dass es wichtig ist, Verbündete in sozialen Fragen zu haben. Daher wollen sie mit Beiträgen an die Fastenopfer-Projekte ihre Solidarität ausdrücken und versuchen, vermehrt Fairtrade-Produkte zu kaufen. Die Begegnungen an diesem Suppenzmittag haben auch mich motiviert, meinen eigenen Worten Taten folgen zu lassen. Hoffentlich gelingt's mir!



Bruno Hübscher, katholischer Behindertenseelsorger, Kanton Luzern
bruno.huebscher@lukath.ch

Gottesdienste

Stadt Luzern

Römisch-katholisch

Hofkirche St. Leodegar: Sa 17.15; So 8.00 Laudes, 8.30 Stifftsamt, 11.00, 17.15 Vesper (deutsch), 18.00.
Jesuitenkirche: So 7.00, 10.00, 15.00, 17.00.
Klosterkirche Wesemlin: Sa 16.30 (Betagtenzentrum); So 8.00, 10.00.
St.-Peters-Kapelle: So 9.00 franz. (jeden 2. und 4. So im Monat), 10.00 ital.
St. Anton/St. Michael: Sa 18.00 (St. Anton); So 10.00 (St. Michael).
St. Johannes, Würzenbach: So 10.30.
St. Josef, der Maihof: So 10.00.
St. Maria zu Franziskanern: Sa 16.00; So 9.00, 11.00.
Bruchmattkapelle: So 9.15 (1. So im Monat).
St. Karl: So 10.00, 12.00 kroatisch.
Unterkirche: jeden 4. So im Mt. 10.00 tschech., jeden 3. und 4. Sa im Mt. 18.00 poln., jeden 2. Sa im Mt. 18.00 engl., philippin.
St. Paul: Sa 17.30; So 10.00.
Littau, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00.
Littau, Kirche St. Josef FSSPX: Sa 7.15, 8.00 (1. Sa im Monat); So 7.30, 9.30 trident. Messe.
Reussbühl, St. Philipp Neri: So 10.00.
Staffelhof: Sa 15.30.
Kloster Gerlisberg: So 17.00.
Kantonsspital: So 9.45 (Hörsaal).
Gemeinschaft St. Anna: So 10.00.
Mariahilfkirche: So 11.00 spanisch.
Pflegeheim Steinhof: So 9.30.
Elsabethenheim: Sa 16.30.
Sentlikirche: Sa 14.30 (jeden 1. Sa im Monat); So 8.00, 9.50 trident. Messe.

Evangelisch-reformiert

Kirche Weinbergli: So 10.00 Konfirmation, Y. Lehmann.
Matthäuskirche: So 10.00 Konfirmation, E. Brandin.
Kirche St. Johannes: So 10.30 ökum. Kinderk.
Littau-Reussbühl: So 9.30 Konfirmation, J. Gros.

Christkatholisch

Christuskirche Musegg: So 9.30 Eucharistiefeier.

Kanton Luzern

Römisch-katholisch

Adligenswil: Sa 18.00 (1. Sa im Monat); So 9.30.
Aesch am See, St. Luzia: So 10.30.
Altshofen: Sa 17.00.
Baldegg: So 10.00.
Ballwil, St. Margaretha: So 9.00.
Beromünster, St. Stephan: Sa 17.45; So 10.15.
Stiftskirche St. Michael: So 9.00, 19.30;
Bramboden, St. Antonius: So 10.30.
Buchrain, St. Agatha: So 10.00.
Buchs, St. Andreas: Sa 19.00.
Büren, St. Gallus: So 10.00.
Büttisholz, St. Verena: Sa 19.00; So 10.30.
Dagmersellen, St. Laurentius: So 10.15.
Kapelle Eiche: Sa 17.00.
Dierikon, Dreifaltigkeit: Sa 18.30.
Doppleschwand, St. Nikolaus: Sa 19.00.
Ebersecken: So 8.30.
Ebikon, St. Maria: Sa 17.00; So 10.00, 19.00 (Franziskus-Kapelle).
Egolzwil-Wauwil: So 9.00.
Eich, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 10.00.
Eigenthal, Marienkapelle: So 10.30.
Emmen, St. Mauritius: Sa 9.45, 12.00 MCPL.
Betagtenzentrum Emmenfeldt: Sa 15.30.
Emmenbrücke, St. Maria: Sa 17.30; So 10.00 ital. –
Gerliswil: Sa 17.30; So 10.00.
Betagtenzentrum Alp: So 10.00. –
Bruder Klaus: So 10.00.
Entlebuch: Sa 18.30 (ausser 1. Sa im Mt.); So 10.30.
Rotmoos: Sa 19.30/20.00 (1. Sa im Mt).
Finsterwald: So 9.00 (ausser nach 1. Sa im Mt).
Eoscholz, Pfarrkirche: So 10.30. –
Klosterkirche: So 7.30.
Escholzmatt, St. Jakob: Sa 9.30; So 9.30, 14.30 Bussgottesdienst.
Ettiswil, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.15.
Fühli, St. Josef: So 10.30.
Geiss: Sa 17.30.
Gettnau, hl. Theresia vom Kinde Jesu: So 8.45.
Geunsee, St. Nikolaus: Sa 19.00 (3. Sa im Monat); So 9.15.
Gormund, Wallfahrtskirche: So 8.00.
Greppen, St. Wendelin: So 10.30.
Grossdietwil: Sa 17.30; So 9.30.

Grosswangen, St. Konrad: Sa 17.00; So 9.15.
Heiligkreuz: Sa 19.30; So 9.30.
Hellbühl, St. Wendelin: So 10.00.
Hergiswald, Wallfahrtskirche: So 10.00.
Hergiswil, St. Johann: So 9.30.
Hildisrieden: Sa 19.15; So 9.30.
Hitzkirch, St. Pankratius: Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 10.00.
Hochdorf, St. Martin: Sa 19.00; So 10.30, 19.30.
Hohenrain, St. Johannes: So 9.15.
Horw, Pfarrkirche: Sa 16.30 (Blindenheim); 18.00 (Steinmattli); So 10.30.
Inwil, St. Peter und Paul: So 10.30.
Kastanienbaum, Bruderklaukenkirche: So 9.00.
Kleinwangen: So 9.30.
Knutwil, Pfarrkirche: Sa 17.30; So 10.30.
Kriens, St. Gallus: Sa 8.45; So 9.30. –
Bruder Klaus: Sa 17.00; So 11.00.
St. Franziskus: So 11.00, 19.00 Taizé. –
Kapelle Fräkmünt: So 10.00.
Langnau bei Reiden, Marienkirche: Sa 19.00.
Luthern: Sa 19.00; So 9.30.
Luthern Bad, Wallfahrtskirche: So 10.30, 15.00.
Malters, St. Martin: Sa 19.00; So 10.15.
Marbach, Pfarrkirche: Sa 19.30; So 9.30.
Meggen, Piuskirche: So 10.45. –
Magdalenenkirche: Sa 18.00.
Meierskappel, St. Maria: Sa 18.15 (jeden 3. Sa im Monat); So 9.15.
Menznaun, St. Johannes: Sa 16.00 (Heim Weiermatte); So 10.30.
Menzberg: Sa 19.00; So 9.30.
Müswangen: So 9.00 oder 9.30 (Tel. 041 917 1376).
Nebikon: Sa 19.00; So 10.00.
Neudorf: So 9.00.
Neuenkirch, St. Ulrich: Sa 17.30; So 10.00.
Nottwil, Pfarrkirche: So 10.30. (jeden 1. und 2. Sa im Monat); So 9.15. –
SPZ Nottwil: So 19.00, Pfr. E. Birrer.
Oberkirch: Sa 17.00 (3. Sa im Monat); So 10.30.
Perlen, St. Joseph: kein Gottesdienst.
Pfaffmaur: Sa 19.30; So 9.30.
Pfeffikon, St. Mauritius: So 9.00, 17.30 ital.
Rain: Sa 19.00; So 10.00.
Reiden, Pfarrkirche: So 11.00.
Richenenthal, Pfarrkirche: So 10.30.
Rickenbach, St. Margaretha: Sa 17.30; So 10.00.
Rigi Kaltbad, Felsenkapelle: So 11.15, 16.00

Meditation.
Römerswil: So 10.00.
Romoos, Pfarrkirche: Sa 19.15; So 9.30.
Rothenberg, St. Barbara: Sa 18.30; So 10.00, 19.00.
Roof, St. Martin: So 10.00. –
Kapelle Michaelskreuz: kein Gottesdienst.
Ruswil, St.-Mauritius-Kirche, und Bruderklaukenkirche, Siggen: Sa 19.00 (1. und 3. Sa im Monat, keine Sa-GD während der Schulferien); So 10.00; So 8.30 (2. und 4. So im Monat).
Schachen, Kapelle Herz Jesu: So 9.00.
Schenkon, Kapelle Namen Jesu: So 9.15.
Schlierbach, Rochuskapelle: So 19.30.
Schongau, Pfarrkirche: So 9.00 –
Wallfahrtskirche: kein Gottesdienst.
Schötz/Ohmstal, Pfarrkirche: Sa 18.00; So 10.00.
Schüpfheim: Sa 18.30; So 9.30.
Schwarzenbach, St. Peter und Paul: So 10.45.
Schwarzenberg, St. Wendelin: So 9.00.
Sempach Stadt, St. Stefan: Sa 10.00 (Alterswohnheim), 19.00 (Pfarrkirche Eich); So 10.00.
Sörenberg, St. Maria: So 9.00.
Sursee: Sa 17.30; So 10.30, 19.30. –
Kreuzlikapelle: So 9.00 span. –
Marizell: Sa 8.00 Rosenkranz, 8.30; So 8.00, 17.00 Rosenkranz.
St. Urban, Klosterkirche: Sa 16.30 (Murhof), 18.30; So 9.30.
Triengen: Sa 17.30; So 9.30.
Udligenswil: So 9.30.
Uffikon, Jakobus der Ältere: So 9.00.
Ufhusen: Sa 19.00 (1. Sa im Monat); So 9.30.
Vitznau, St. Hieronymus: So 9.00.
Werthenstein: So 9.45, 15.30 mit Segen.
Weggis, St. Maria: Sa 18.00; So 9.30.
Wikon: Sa 17.00. –
Marienbrücke: So 8.00.
Willisau, Pfarrkirche St. Peter und Paul: Sa 9.00; So 10.00.
Winikon-Reitnau-Attelwil: Sa 19.30 oder So 10.30.
Wolhusen, Pfarrkirche: Sa 19.00; So 9.30 (1. So im Monat Kirche Steinhuserberg, der jeweilige Sonntags-GD in der Pfarrkirche entfällt).
Zell, St. Martin: Sa 18.00; So 10.15.

Evangelisch-reformiert

Buchrain, ref. Begegnungszentrum: So 10.00, Konfirmation, C. Görtzen.
Emmenbrücke Meierhöfli: So 9.30 Konfirmation, Z. Smolenicki.
Kriens: So 10.00 Konfirmation, P. Willi.
Horw: So 10.00 mit Abendmahl, J. Oesch.
Adligenswil: So 10.00, Pfr. U. Parr-Gisler.
Malters: So 10.00 Konfirmation, R. Haasheer.
Weggis: So 10.15 Konfirmation, Abendmahl, T. Widmer.
Reiden und Umgebung: So 9.30, Pfr. U. Becker.
Sursee: So 10.00, Pfr. U. Walther.
Unteres Surental: kein Gottesdienst.
Michelsamt: kein Gottesdienst.
Oberer Sempachersee: So 10.00 Konfirmation (ref. Kirchzentrum Sempach), Pfr. H. Weber.
Escholzmatt und Umgebung: So 10.00 Konfirmation (Escholzmatt).
Hochdorf: Sa 15.00 Konfirmation; So 9.00 Konfirmation, Pfr. Ch. Thiel.
Willisau: So 9.30 Konfirmation, Pfr. I. und M. Siffert, Hort.
Hüswil: So 9.30 Konfirmation, Pfr. Th. Heim, Hort.
Wolhusen: So 9.30 Konfirmation, Pfr. H. Streit.
Dagmersellen: So 10.00 mit Abendmahl, Pfr. D. van Welden.

Andere Kirchen

THE INTERNATIONAL CHURCH OF LUCERNE Luzern (Zähringerstrasse 7): Interdenominational worship services, every Sunday at 10.30 a. m. with creche and Sunday school. All are welcome. Markus R. Schmid, Tel. 041240 29 64.
COMMUNITY OF EMMANUEL Luzern: Markuskirche, Haldenstrasse 31; Join Sunday services in local churches. For Bible study and sacramental needs (Anglican). Contact: Tel. 078 9111143.
HEILSARMEE Luzern (Dufourstrasse 25): So kein Gottesdienst.
EVANGELISCHE STADTMISSION Luzern (St.-Karl-Strasse 13): So 9.30. Hort, Kinderprogramm.
EVANGELISCHES GEMEINSCHAFTSWERK (EGW) Ruswil (Hopöschchen): So 9.30, Hort, Sonntagsschule.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDEN Horw/Kriens (Mattenhof Kriens): So 10.00 mit Abendmahl, Kinderprogramm.
Emmen (Mooshölistrasse 24): So 9.30, Info: www.feg-emmen.ch
Hochdorf (Aula Avanti): So 10.00.
Freikirche Entlebuch (Haus Soldanella): So 9.30 mit Abendmahl, Predigt, Sonntagsschule.
CHRISCHONA-GEMEINDE Sursee: So 10.00, Ch. Schmitter, Kinderprogramm.
MARKUSKIRCHE Luzern (Haldenstrasse 31): So 10.00, Kinderprogramm.
GEMEINDE FÜR CHRISTUS (Rotseehöhe 17): So 9.45, Info: www.gfc-luzern.ch
LIGHTHOUSE CHAPEL INTERNATIONAL Littau (Grossmatt 7): Sunday service 10.00–12.00; Contact: Tel. 079 765 89 75.
CHRISTLICHES ZENTRUM ZOLLHAUS/CHARISMATIC CHURCH Luzern (Zollhausstrasse 5): So 9.30, Hort (Simultänoübersetzung ital. und franz.), 18.30.
FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN Luzern (Wesemlinrain 7): Sa 9.30 bis 10.30 Bibelgespräch, 10.30 bis 11.30 Predigt.
VINEYARD Luzern (Stiftung Rodtegg, Gebäude SH, Rodteggstrasse 3, Luzern): Gottesdienste und Infos unter: www.vineyard-luzern.ch
MAZEDONISCH-ORTHODOXE KIRCHGEMEINDE Triengen: HL. Naum Ohrider, Gislislerstr. 9; So 10.00.
CHRISTENGEMEINSCHAFT Ebikon (Kunstkeramik, Luzernerstrasse 7): So 9.30.
KIRCHE JESU CHRISTI DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE Luzern (Matthofstrand): So 9.00, 10.20 Sonntagsschule.
ICF (INTERNATIONAL CHRISTIAN FELLOWSHIP) Luzern Kriens (Kino Broadway): So 10.30 mit Hort.
GEMEINDE CHRISTI Luzern (Obergrundstrasse 44): So 10.00.
ANGLICAN CHURCH IN CANTON ZUG (Reformed Church Alpenstrasse): Family services in English with Sunday school, 2nd and 4th Sunday of the month, 5.30 p. m., Info: Tel. 041 780 25 33.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE Luzern (Mozartstrasse 13): So 9.30.